

Ev. Kirchengemeinde Essen-Heisingen



323. Ausgabe

Juni bis
August 2016

PGemeinde**BRIEF**
PAULUSKirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Andacht.....	3
Presbyterium.....	4
Interview.....	6
Dienstjubiläum.....	7
Kita.....	8
Konfi-Unterricht.....	10
Ausflug.....	14
Gospelkonzert.....	15
Aktuelles.....	18
Einladende Gemeinde.....	19
Ausstellung.....	22
Familiennachrichten.....	23
Jahresprojekt Tansania.....	24
Soziale Arbeit.....	25
Friedensdienst.....	28
Konzert.....	30
Sommerfest.....	31
Kinder- und Jugendhaus.....	32
Paulushof.....	36
Spendenauf Ruf.....	37
Wir sind für Sie da.....	38
Besondere Gottesdienste.....	39
Sonntagsgottesdienste.....	40

Juli

Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen lassen
und den Namen des Herrn
vor dir ausrufen.

Ich gewähre Gnade,
wem ich will,
und ich schenke Erbarmen,
wem ich will.
2. Mose 33, 19

August

Habt Salz in euch und
haltet Frieden untereinander!
Markus 9, 50

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Titelbild möchte sie einstimmen auf die bevorstehende Sommerzeit, die Ihnen hoffentlich viele sonnige Stunden bescheren wird - sei es in der Ferne, sei es in der schönen Heisinger Umgebung, oder auch im eigenen Garten ...

Die großen Ferien sind besonders für manche ältere Menschen nicht nur ein Grund zur Freude, denn auch bei uns gibt es das „Sommerloch“, d.h. unser Gemeindehaus ist in dieser Zeit überwiegend geschlossen (9.7.-23.8.).

Dafür geht es gleich im September wieder richtig los. Freuen Sie sich auf unser Sommerfest, das am Samstag, den 3.9. über die Bühne geht (siehe S.31). Es wird ein Fest für (und mit) Jung und Alt. Der Kindergarten, das Kinder- und Jugendhaus, der Paulushof und viele Aktive aus unserer Gemeinde - alle haben sie etwas zu bieten. Lassen Sie sich überraschen! Besonders empfehlenswert: die Breakdancevorführung unserer Kindergruppe (in der Pauluskirche). Hier erleben Sie Akrobatik vom Feinsten!

Bis dahin eine gute Zeit mit sommerlichen Grüßen im Namen des Redaktionskreises

Eva Sons



Monatsspruch Juni

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ (2. Buch Mose 15,2)

Mit diesem rühmenden Satz beginnt ein langes Lied. Mose singt es. Die Israeliten hatten unter vielen Mühen und mit Gottes Hilfe die Sklaverei in Ägypten hinter sich gelassen. An einem Schilfmeer kam es zu einer letzten, großen Kraftprobe zwischen Gott und dem ägyptischen König, dem Pharao. Das Volk Israel hatte keine Chance. Vor sich sahen sie das Meer, hinter sich die ägyptische Armee. Es war, könnte man sagen, die dunkelste Stunde seit langem. Es geschah aber ein Wunder. Die Bibel beschreibt es so: Das Meer teilte sich, die Israeliten konnten trockenen Fußes hindurchgehen. Als sie den Weg geschafft hatten und am rettenden Ufer angekommen waren, schwappten die Wasserwogen zurück und begruben die ägyptische Armee unter sich. Damals sangen Mose und die Israeliten dies Lied vom HERRN und sprachen: *Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.*

Dankbare Menschen singen gerne, manchmal jubilierten sie auch. Auch undankbare oder gar böse Menschen singen auch Lieder; dankbare aber singen besonders gerne. Wie

sonst sollten sie auch ihren Dank ausdrücken gegenüber Gott und den Menschen, die ihnen im Leben und durchs Leben helfen? Mose singt viele Strophen, nachdem er erst einmal begonnen hat. Seine und Aarons Schwester Mirjam singt kurz darauf das berühmte Lied, in dem sie Gott preist und rühmt: *Ross und Reiter warf er ins Meer*. Singen und Rühmen sind ein Ausdruck der Dankbarkeit. Mehr Dank geht nicht. Wer Gott danken will, singt ihm Lieder, bringt ihm sozusagen als Opfer seinen Gesang, die eigene Stimme. Heute geschieht das leider nicht mehr oft. Der Dank ist, wenn es ihn überhaupt noch gibt, verhaltener, manchmal auch kläglich. Das deutet darauf hin, dass viele zutiefst meinen, sie hätten alle die Wohltaten verdient. Aber womit denn? Wer dankt, weiß sich beschenkt, begnadet. Und könnte darüber doch auch ein Lied anstimmen. Für sich und den Schöpfer. *Sollt ich meinem Gott nicht singen?* Vielleicht fällt uns das ja in der bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit leichter, wenn wir durch Gottes schöne Natur wandern oder die Wellen des Meeres betrachten.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Einführung des neuen Presbyteriums

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pauluskirche in Essen-Heisingen wurde am Sonntag, den 13. März das neue Presbyterium eingeführt. Fünf der sechs Gemeindevorstände konnten neu für diese anspruchsvolle Aufgabe gewonnen werden. Auf das Team wartet ein umfangreiches und arbeitsintensives Aufgabenspektrum in der Paulus-Gemeinde. Von daher ist man seitens der Gemeinde froh ein engagiertes Team bilden zu können, das sich mit unterschiedlichstem Know-how und breitem Erfahrungsspektrum für die nächsten vier Jahre den vielfältigen Aufgaben widmen wird. Das neue Presbyterium hatte bei seiner Einführung zumindest schon mal Petrus auf seiner Seite: Sowohl der Gottesdienst als auch der anschließende Empfang im Gemeindehaus fanden bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaftem Wetter statt.



Foto
H. Au

Das neue Presbyterium der Paulus-Gemeinde Heisingen
(v.l.n.r.oben): Eckhard Sons, Helgard Dedring, Dieter Narten,
Christiane Hildebrandt, Pfarrer Markus Heitkämper,
(v.l.n.r.unten) Barbara Beyer, Pfarrerin Cordula Altenbernd,
Marion Okken.

Am 12. April 2016 kam das neue Presbyterium zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung für die Legislaturperiode 2016 bis 2020 zusammen.

So bildete denn auch die Besetzung der verschiedenen Ämter und Ausschüsse einen inhaltlichen Schwerpunkt.

Das Presbyterium wählte den bisherigen Vorsitzenden Pfarrer Heitkämper zum neuen Vorsitzenden des Presbyteriums und Frau Dedring zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Hildebrandt wurde zur Finanzkirchmeisterin gewählt; Frau Hildebrandt vertritt den Vorsitzenden und die stellvertretende Vorsitzende bei deren Verhinderung in dringenden Fällen.

Die Amtszeit beträgt bei Herrn Heitkämper, bei Frau Dedring und bei Frau Hildebrandt zwei Jahre, sie endet also mit Ablauf der Presbyteriumssitzung im März 2018.

Folgende Personen wurden als Abgeordnete in die Kreissynode Essen gewählt: Pfarrer Heitkämper (theologischer Abgeordneter), Pfarrerin Altenbernd (stellvertretende theologische Abgeordnete), Frau Dedring (1. nichttheologische Abgeordnete), Frau Beyer (2. nichttheologische Abgeordnete) sowie Herr Sons, Frau Hildebrandt

und Herr Narten als stellvertretende nichttheologische Abgeordnete. Es wurden im Blick auf die Ausschüsse die jeweiligen Mitglieder berufen und die Vorsitzenden gewählt: Frau Hildebrandt als Nachfolgerin von Frau Hagemann zur Vorsitzenden des Finanzausschusses, Pfarrerin Altenbernd zur Vorsitzenden des Diakonie- und Ökumenausschusses, Herrn Narten als Nachfolger von Herrn Dr. Fischer zum Vorsitzenden des Jugendausschusses und als Nachfolger von Herrn Baumgarten zum Vorsitzenden des Bauausschusses, Pfarrer Heitkämper zum Vorsitzenden des Theologieausschusses und des Personalausschusses.

Die Ausschüsse werden die jeweiligen stellvertretenden Vorsitzenden in der 1. Sitzung aus ihrer Mitte benennen und dem Presbyterium vorschlagen.

Zu der neuen Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde wurde als Nachfolgerin von Herrn Abraham unsere Hausmeisterin Frau D.Cram gewählt.

Allen, sowohl den namentlich Erwähnten als auch den vielen Menschen, die in den Ausschüssen mitarbeiten, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Pfarrer Markus Heitkämper

**In meinem heutigen Interview stelle ich Ihnen Frau Marion Okken vor.
Sie arbeitet seit dem 01.06.2015 als Gemeindesekretärin in Teilzeit.**

Liebe Marion, was hat dich dazu bewogen, dich auf die freie Stelle in unserem Gemeindebüro zu bewerben?

Meine beiden Kinder werden flügge und so hatte ich freie Kapazitäten.

Welche Qualifikationen muss man mitbringen, um diese Arbeitsstelle gut ausführen zu können?

Natürlich sind auf der einen Seite PC-Kenntnisse und ein gewisses "Händchen" für Büroorganisation notwendig. Auf der anderen Seite ist es aber sehr wichtig, gerne Kontakt mit Menschen zu haben und ein Bewusstsein dafür, dass man auch Dienstleister und Service-Stelle für die Gemeinde und ihre Glieder ist.

Welche Aufgaben gehören zu deinem Arbeitsbereich?

(lacht) Mir gefällt besonders, dass die Aufgaben sehr breit gefächert sind. Von A bis Z: wie Ausstellen von Urkunden bis Zahlungsverkehr.

Wie geht es Dir jetzt nach fast einem Jahr in unserem Gemeindebüro?

Ich fühle mich einfach nur (sau)wohl. Das tolle Gefühl nach dem Anruf, dass ich die Stelle bekommen habe, ist geblieben.

Der Anfang war sicher nicht immer leicht. Wer oder was hat dir beim Finden und Einleben in die Gemeindearbeit geholfen?

Mir hat JEDE(R) geholfen. Mit netten Worten, mit Hilfestellungen und Ratschlägen, mit Fehler verzeihen... und mit viel Verständnis dafür, dass jemand

wie ich, die aus der Dienstleistungsbranche kommt, mitunter nicht sofort versteht, wie bestimmte Prozesse bei "Kirchens" ablaufen.

Du engagierst dich ja auch schon seit acht Jahren ehrenamtlich im Kindergottesdienstkreis. Außerdem bist du Mitglied im Stiftungsrat und seit dem 13. März 2016 Presbyterin. Das macht auf mich den Eindruck, dass dir das Gemeindeleben in Heisingen sehr wichtig ist. Oder?

Da kann ich dir nur voll und ganz Recht geben. Ich bin im Leben oft umgezogen, aber die Gemeinde in Heisingen ist für mich eine tolle Gemeinde, ein wichtiger Ankerpunkt in meinem Leben. Natürlich gibt es, wie in jeder Gemeinschaft, die eine oder andere Reibung. Ziel sollte es nur sein, diese offen anzusprechen und damit auch abzuarbeiten. Was am Ende zählt ist das, was als Ergebnis heraus kommt: nämlich eine zufriedenstellende Situation für alle Beteiligten.

Hast du noch Wünsche, die zu deinem Wohlbefinden in der haupt- und ehrenamtlichen Gemeindearbeit beitragen können?

Mein Wunsch ist, dass ich weiterhin so nette Kontakte habe und halte, auch weiterhin die Unterstützung erfahren darf und eigentlich alles so positiv bleibt, wie es derzeit ist.

Marion, ich danke dir für dieses Gespräch und wünsche dir weiterhin viel Freude und Erfolg an all deinen Wirkungsstätten bei uns in Heisingen.

Barbara Beyer



Fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum von Jutta Risch

Am 1. Januar 2016 waren es genau 25 Jahre her, dass Jutta Risch in unserem evangelischen Kindergarten in Heisingen ihren Dienst als Erzieherin begann. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ihr, leider viel zu spät, aber umso herzlicher. Wir danken ihr auch an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit.

1999 ist Frau Risch zur stellvertretenden Leiterin ernannt worden.

Im Gespräch mit ihr erinnerte sie sich daran, was sich im Laufe der Jahre geändert hat und wie es damals war, mit 75 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren mit dem gleichen Platz auszukommen wie heute mit 40 Kindern. Seit einigen Jahren müssen Kinder unter 3 Jahren in die Tagesstätte aufgenommen werden. Was nach einer besonderen Herausforderung aussieht, das begeistert Frau Risch inzwischen

geradezu. Sie erzählt mit Freude, wie positiv sich diese Kleinsten entwickeln und schon jetzt lernen, zu malen und zu schneiden und in ihrer Entwicklung große Fortschritte machen. Schön ist zu sehen, wenn dann die „Großen“ mit den „Kleinen“ gemeinsam spielen.

Wir wünschen Frau Risch auch weiterhin viel Spaß an ihrem Beruf und dem Einsatz für das Wohlbefinden von Kindern, dabei aber auch genügend Auszeiten, um sich auf ihren Lieblingsinseln Mallorca und Norderney zu erholen.

Wie notwendig aufgetankte Reserven sind, weiß auf jeden Fall jeder, der mit Kindern arbeitet.

Das Presbyterium der Gemeinde Heisingen wünscht Jutta Risch alles Gute und Gottes Segen.

Helgard Dedring

Rückblick - Ostergottesdienst

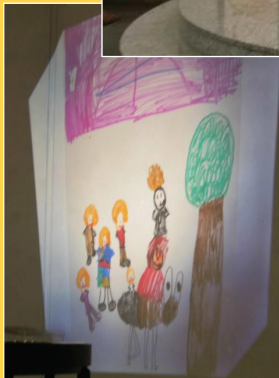
Thema: "Jesus zieht in Jerusalem ein"

Gemeinsam mit Pfarrerin Frau Altenbernd feierten die Kitakinder und Familienangehörige, die an diesem Tag Zeit hatten, unseren jährlichen Ostergottesdienst.

Im Vorfeld hatten die Kinder sich Gedanken zu dem Thema gemacht und dazu Bilder auf Folien gemalt. Die Bilder waren sehr schön und untermalten die Geschichte, die Frau Altenbernd erzählte.

Die ausgewählten Lieder sorgten für gute Stimmung. Alle waren sich einig: das war ein sehr schöner Gottesdienst. Im Nachklang hören wir ab und zu auch heute noch einige Kinder die Lieder singen.

Lieben Dank an Frau Altenbernd, die sich spontan dazu bereit erklärt hat, den Gottesdienst mit uns zu feiern.



Impressionen



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Unter dem Leitwort „Gemeinsam in der Gemeinde wachsen“ haben wir im Jahre 2001 mit einem neuen Konzept des kirchlichen Unterrichts in unserer Gemeinde begonnen.

So beginnt das erste Unterrichtsjahr bereits parallel zum 3. Schuljahr und nicht mehr wie früher erst im 7. Schuljahr. Das zweite Unterrichtsjahr findet im 8. Schuljahr statt und endet wie früher mit der Konfirmation.

Die Unterrichtsinhalte sind entsprechend des Alters der Kinder und Jugendlichen aufgeteilt. So stehen im ersten Jahr neben dem Kennenlernen unserer Gemeinde vor allem biblische Grundthemen wie „Schöpfung“ und die Person Jesu im Mittelpunkt. Im zweiten Jahr bildet das Gemeindepraktikum einen Schwerpunkt.

Zwischen den Zeiten kirchlichen Un-

terrichts sind die Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, beim Kinder- und Familiengottesdienst und den Kinderbibeltagen mitzumachen und das Programm unseres Kinder- und Jugendhauses wahrzunehmen.

..... für Katechumenen (parallel zum 3. Schuljahr)

Alle Eltern der Kinder, die ab dem Sommer das 3.Schuljahr besuchen, sind herzlich eingeladen zur Anmeldung und zum Informationsabend am Montag, 27.Juni 2016 um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 30.August 2016 um 15:15 Uhr im Gemeindehaus. Der Unterricht wird in der Regel für die Kinder jeweils dienstags 14-tägig von 15:15 – 16:15 Uhr stattfinden. Ich freue mich auf Euch,

Eure Pfarrerin Cordula Altenbernd

Kirchlicher Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden, zweites Unterrichtsjahr (parallel zum 8. Schuljahr)

Nach den Sommerferien beginnt das neue Jahr des Kirchlichen Unterrichts parallel zum 8. Schuljahr.

Alle Jugendlichen, die in Heisingen bereits parallel zur 3. Grundschulklasse den Kirchlichen Unterricht besucht hatten, sind hiermit herzlich eingeladen, sich für das zweite Jahr des Kirchlichen Unterrichts im 8. Schuljahr

für das Jahr 2016/2017 anzumelden.

Die Konfirmationen werden voraussichtlich Anfang Mai 2017 stattfinden. Bitte melden Sie Ihr Kind am **Diens- tag, 21. Juni 2016 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus, Stemmering 20, für das zweite Jahr des Kirchlichen Unterrichts an. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit.

Sollten Sie zwischenzeitlich zugezogen sein und konnte Ihr Kind somit das erste Jahr nicht besuchen, nehmen Sie bitte auch diesen Anmelde-termin wahr.

Der Unterricht wird wöchentlich, **diens- tags in zwei Gruppen von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr – 18.30 Uhr** im Gemeindehaus stattfinden. Eine Konfirmandenfreizeit gegen Ende der Unterrichtszeit sowie regelmäßige und aktive Teilnahme am Sonntags- gottesdienst sind ebenfalls ein fester Bestandteil der Unterrichtszeit.

An bestimmten Punkten der Konfizeit wird unsere Jugendleiterin Stephanie Brüggemann dabei sein, so auf je- den Fall bei der Konfi-Freizeit Anfang 2017.

Der Unterricht beginnt nach den Som- merferien am **Dienstag, 30. August 2016**, und zwar dieses Mal **um 16.30 Uhr für alle** (Aufteilung in Gruppen).

Wir freuen uns auf Euch
Jugendleiterin Stephanie Brüggemann
und Pfarrer Markus Heitkämper

w e r k

Werbung

Seniorenausflug

am Mittwoch, 6. Juli 2016

Der Ausflug für die über 60jährigen unserer Gemeinde führt uns nach Bottrop-Kirchhellen in den Freizeitpark Schloss Beck mit einem Lustschloss des barocken westfälischen Architekten Johann Conrad Schlaun.

Programm:

- | | |
|--------------|--|
| 10.00 Uhr | Abfahrt ab Pauluskirche, Fahrt nach Bottrop-Kirchhellen |
| 10.45 Uhr | Ankunft Schloss Beck |
| 11.00 Uhr | Besichtigung des barocken Schlosses Beck und des Museums |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| ab 14.30 Uhr | Möglichkeit zum Spaziergang durch den Schlosspark mit idyllischem Schlossteich und Nutzung der Freizeitmöglichkeiten und der Fahrgeschäfte und der Karussells von Schloss Beck (im Eintrittspreis für das Schloss inbegriffen) |
| 17.30 Uhr | Abfahrt nach Heisingen |
| 18.30 Uhr | voraussichtliche Rückkehr |

Der Kostenbeitrag für den Eintritt ins Schloss Beck und anteilige Buskosten beträgt 20,00 Euro.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zum Seniorenausflug am Mittwoch, 6. Juli 2016 nach Bottrop-Kirchhellen an.

Den Teilnehmerbeitrag von 20,00 Euro entrichte ich vorab im Gemeindebüro.

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Bitte trennen Sie den ausgefüllten Anmeldezettel ab und geben Sie ihn bis **Dienstag, 28.06.2016** im Gemeindebüro ab.

Stay with us

„Bleib bei uns“, unter diesem Titel laden „The HeiSingers“ zu ihren Sommerkonzerten in die Pauluskirche ein.

Die Konzerte finden am Freitag, den 24.06. um 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) und Samstag, den 25.06. um 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) in der Pauluskirche statt.

Der Eintritt zu den Konzerten ist wie immer frei,
Spenden sind jedoch willkommen.

Traditionell fährt der gesamte Chor im Frühjahr zu einem Chorworkshop, um für die anstehenden Auftritte neue Songs einzuüben.

Am zweiten Aprilwochenende ging es in diesem Jahr für „The HeiSingers“ samt Chorleiterin Laura Totzke und Pianist Peter Jensen in ein ehemaliges Augustiner Chorherrenstift, das Kloster Frenswegen in Nordhorn. Neben intensiven Proben im mittelalterlichen Ambiente wurde mit dem ebenfalls dort anwesenden Chor „Sound&Soul Oeding“ eine Abendandacht und ein kleines Konzert in der Klosterkapelle gestaltet.

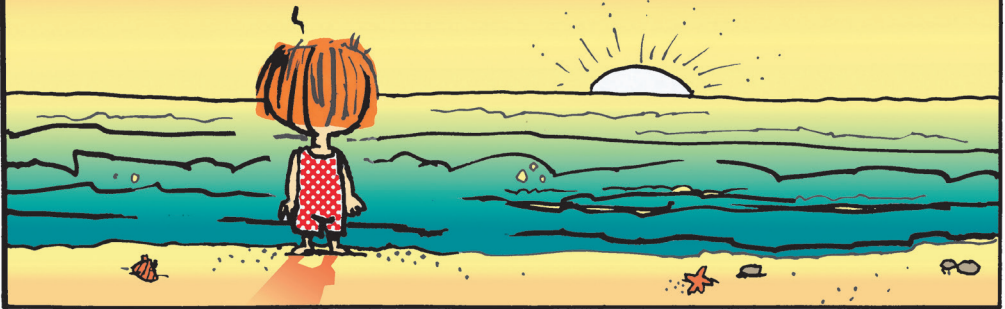


Gut gerüstet freuen sich „The HeiSingers“ auf die nächsten Konzerte.

werbung

MINA & Freunde

ICH WUSSTE JA, DASS ES AM MEER
SCHÖN IST, ABER SOOO SCHÖN?!



Philipp

ung



Wir suchen vorübergehend einen Gemeindebriefausträger(in) für einen Teil des Baderweges

Im Rahmen der Ausstellung im Paulushof (siehe S.22) wird ein altes Gebetbuch von 1755 vorgestellt, das einer Heisinger Bürgerin gehörte.



FLUCHT AUS DEM SCHLARAFFENLAND

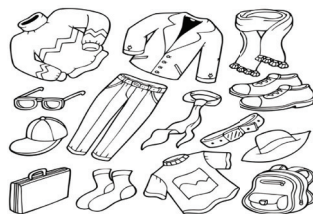
Dir fällt die Decke auf den Kopf?
Dann geh hinaus.
Du weißt nicht, was du machen sollst?
Dann mach, was andere erfreut.
Du fühlst dich überflüssig?
Dann suche dir eine sinnvolle Beschäftigung.
Suche dir ein Ehrenamt; eine Tätigkeit,
mit der du für andere da sein kannst.
Warte nicht ungeduldig darauf,
dass dich endlich
deine Kinder und Enkelkinder besuchen
und dir wie gebratene Tauben
in den Mund fliegen.
Flieh aus dem Schlaraffenland,
denn dort ist es nach einiger Zeit
elend langweilig.
Geh auf andere zu, reiche ihnen deine Hand
- und wenn du das nicht mehr kannst,
dann falte für sie deine Hände.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch für Juni 2011:
Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein
ander kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
Sprüche 11,24

Kleidershop im Paulushof

**Donnerstag, 9.Juni und 11.August
von 10:00 - 15:00 Uhr**

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderverspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen **9:00 und 11:00 Uhr** abgegeben werden können..



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Mi 19:30 Uhr Kindergottesdienstteam

Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64

Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden **Parallel zum 3. Schuljahr**
14-tägig ab 30.8. *PfarrerIn Altenbernd*

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden I
wöchentlich ab 30.8. *Pfarrer Heitkämper*

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden II
wöchentlich ab 30.8. *Pfarrer Heitkämper*

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



täglich

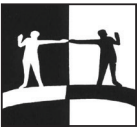
14:30 bis

16:30 Uhr

Café im Paulushof

Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch

Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Di 9:00 Uhr

Basarkreis im Gemeindehaus

Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68

Mi 19:15 Uhr

Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus

29.Juni, 27.Juli, 31.August

PfarrerIn Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15:00 bis 18:00 Uhr

Blutspende im Gemeindehaus

2.September



Diakonieausschuss

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit

Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

Einladende Gemeinde

MITEINANDER REDEN



Di 9:00 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis im Gemeindehaus

14.Juni

„Imkern gestern und heute“

Referent: Herr W. Berger

5.Juli

Teresa von Avila - die große christliche Mystikerin

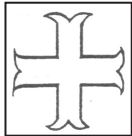
Referentin: Giselheid Bahrenberg, Pfarrerin i.R.

August

Sommerferien

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90

Hildburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus

8.Juni

Sommerlieder und –gedichte

mit Eva Sons und Barbara Beyer

22.Juni

„Sommergeschichten“ – Besuch der

Frauenhilfe aus Rüttenscheid

mit Pfarrerin Sabine Grünekee-Herrmann

und Pfarrerin Cordula Altenbernd

6.Juli - 10 Uhr

Senioren Ausflug nach Bottrop-Kirchhellen (s.S.14)

31.August

Generationen miteinander

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

einmal im Monat nach Vereinbarung

dienstags um 19 Uhr

Pfarrer Markus Heitkämper Tel. 46 61 64



Mo 19:30 Uhr

**Al-Anon-
Familiengruppe**
im Jugendhaus

Al-Anon
Familien-
Gruppen
Alateen



MUSIK IN DER KIRCHE



Mi 20:15 Uhr

Chor im Gemeindehaus

Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,

Tel. 02151 / 7591201

Chorsprecherin: Ute Ronge, Tel. 46 16 55

Do 20:00 Uhr

Flötenkreis

im Musikraum des Paulushofes

Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,

Tel. 02151 / 7591201

Do 20:00 Uhr

Gospel-Chor „The HeiSingers“

im Gemeindehaus

Leitung: Laura Totzke

Ansprechpartner/in: Silvia König, Tel. 46 05 14

Udo Kroll, Tel. 46 04 07



Küsterkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis für den Gemeindebrief

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,

Tel. 46 61 64



Einladende Gemeinde

SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



**Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer
ab 70 Jahren**

Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude
an der Bewegung im Mittelpunkt.

*Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 47 38 75*

Mi 10:00 Uhr Pilates und Yoga
11:45 Uhr Pilates und Yoga findet zur Hälfte auf dem Stuhl statt
19:30 Uhr Pilates und Yoga
Brigitte Böshagen Tel.46 01 24

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES



Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses, 29.Juni / 27.Juli / 31.August
Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats.
Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums
besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Dr. Schräer, Tel: 46 11 16

Ausstellungen zur Heisinger Geschichte

zeigt das Bergbau und Heimatmuseum schon seit 30 Jahren.
Daran erinnert eine Ausstellung im Galeriegang,
der nun Zugang zu der neu eingerichteten Tagespflegestation ist.

Einladung zur Eröffnung im Paulushof
am Sonntag, 5. Juni 2016 um 11 Uhr

Datenschutz

Gottesdienst zum Jahresprojekt 2016

Krankenhaus Ndolage in Tansania



Sonntag, 19. Juni 2016 um 10 Uhr
in der Pauluskirche, Stemmering, Essen-Heisingen

anschließend Kirchenkaffee und
Informationen im Gemeindehaus

Ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz

Die Verbreitung der Hospizidee und die Arbeit im ambulanten und stationären Hospiz leben von der Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Menschen.

Sie sind das Fundament der Hospizarbeit!!

Sie begleiten Menschen in der letzten Lebensphase und schenken ihnen Zeit, Zuwendung, Aufmerksamkeit

Begleiten heißt hier:

sich einlassen können auf den Weg eines anderen Menschen, ihn in seiner Befindlichkeit ernst nehmen, Zweifel und Ängste teilen und aushalten, Hoffnung stärken, zuhören können und auch schweigen,..... und selbst als Mensch daran wachsen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Menschen dort, wo sie ihre letzte Lebenszeit verbringen (im Hospiz, Zuhause, im Krankenhaus, in Einrichtungen der Altenhilfe und der Behindertenhilfe)

Für diese wichtige Tätigkeit werden die Ehrenamtlichen vorbereitet, begleitet und ständig fortgebildet.

Die Vorbereitung beinhaltet ca. 100 Std. in 6 Monaten Theorie und Hospitationen. Die Ehrenamtlichen werden bei ihren Einsätzen durch regelmäßige Reflexionsabende, Supervision und Fortbildungen unterstützt und begleitet.

Sie sind interessiert an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospiz?

Sie möchten einen Teil ihrer Zeit verschenken und sich dabei selbst von einer neuen Seite kennenlernen und weiterentwickeln?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Anruf.

Hospiz Essen Steele
Hellweg 102
45276 Essen

Frau Brigitte Germeroth/ Frau Angelika Hennrich-Maubach
Psychosozialer Dienst
0201/8052703



Der nächste Vorbereitungskurs beginnt im Oktober 2016

Herzliche Einladung zum Informationsabend im Hospiz am :

14. Juni 2016 18.00 Uhr

in der Akademie am Steeler Berg, Hellweg 94, 45276 Essen

w e r k

Werbung

Die Essenerin Faiza Khnafssi erzählt von ihrer Friedensarbeit in Chile

Mein Landstädtchen San Felipe

Mein Name ist Faiza Khnafssi, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Essen. Seit fast drei Monaten befinde ich mich im wunderschönen San Felipe, einem kleinen Städtchen in Zentralchile. Hier absolviere ich einen einjährigen Freiwilligen Friedensdienst mit der Essener Organisation „Forum für Internationale Friedensarbeit (FIFAr) e.V.“. FIFAr bietet jungen Menschen an, während ihres Aufenthaltes in Chile bei bis zu drei verschiedenen Projekten mitzuarbeiten – so bin ich mit Kindern, Jugendlichen und auch Senioren zusammen. Mir gefällt diese Vielfalt sehr!

Ich fange an damit, dass mir der Abschied und die so lange Trennung von meiner Familie am Anfang nicht leicht gefallen ist. Zwischen uns liegen derzeit rund 12.500 Kilometer! Man kann viel drum herumreden, aber tatsächlich ist es zuerst schwer, in jeder Hinsicht unabhängig und selbstständig zu sein. Ich musste zwar vorher auch schon Verantwortung übernehmen in meiner Familie, aber hier ist es anders. Mittlerweile gefällt mir das sehr. Ich habe schon viel gelernt in den letzten Monaten.

Hier in San Felipe lebe ich in einer Wohngemeinschaft, zusammen mit drei anderen jungen Frauen aus Deutschland. Wir verstehen uns super und sind so etwas wie eine Familie auf Zeit geworden. Es verbindet, wenn man so viele neue Erfahrungen zusammen macht und auch Probleme zusammen bewältigt. Das beginnt schon bei Kleinigkeiten: Bei der Ankunft war die Dusche eiskalt, mitten im chilenischen Winter. Also mussten wir die Gasflasche erst einmal

umtauschen. Prägender war natürlich das Erdbeben, einen Monat nach unserer Ankunft. Mit 8,3 auf der Richterskala war es das seit langem stärkste hier. Ich bin glücklich, dass ich in solchen Momenten nicht allein bin und wir uns hier so gut verstehen.

Ich habe bereits in der Schule in Essen Spanisch gelernt, besser gesagt „Castellan“, also Hochspanisch. Hier in Chile wird natürlich sehr schnell gesprochen und ich bin froh über den Sprachkurs, den wir in den ersten Wochen zusammen bei einem chilenischen Lehrer absolviert haben. Denn nachdem die Sprachbarriere überwunden wurde, konnte ich vor allem im Rahmen meiner Projektarbeit viele Kontakte aufbauen.

Das klappt besonders gut in der „Casa Walter Zielke“, die nach einem früheren Essener Studierendenpfarrer benannt ist. Hier leben Jungen im Alter von 13 bis 23 Jahren. Mit ihnen teile ich meine Liebe zum Fußball und zum Sport an sich. Die Jungen sind eigentlich immer motiviert, wenn es um Sport geht. So spielen wir wöchentlich mindestens zweimal Fußball. Jetzt wollen wir das Programm um die Sportarten Tennis, Klettern und Schwimmen erweitern. An anderen Tagen wird zusammen gebacken, kreativ gearbeitet oder gelernt. Gerade an der Nachhilfe in Englisch sind viele interessiert. Durch den Austausch mit den Jungen entstehen weitere Ideen, die dann zu neuen Projekten führen.

Im „Pablo VI“, meinem zweiten Projekt, leben 55 Jungen im Alter von 3 bis 17 Jahren. Es ist ein geschlossenes Heim – die Kinder dürfen ohne Zustimmung der Leiter nicht das Gelände verlassen. Daher verbringen wir unsere Zeit im Pablo

oft mit Ausflügen in die Umgebung. Hier ist die Arbeit schwerer, weil wir öfter auf verhaltensauffällige Kinder treffen. Dies ist manchmal belastend, weil ich mich frage, wie schwer es diese Kinder in ihrem Leben schon gehabt haben. Aber auch da gibt es erste Erfolge durch die Kontakte, die ich aufgebaut habe.

Das „Hogar de Cristo“, mein drittes Projekt, ist eine Seniorentagesstätte. Die Senioren können zum Essen hierher kommen und erhalten vielfältige Unterstützung, zum Beispiel bei Behördengängen und Anträgen. Einmal im Monat bietet ein Arzt eine kostenlose Sprechstunde an; auch ein Frisör schaut regelmäßig vorbei. Unsere Arbeit als „Voluntarios“ (Freiwillige) besteht darin, den älteren Leuten Gesellschaft zu leisten, mit ihnen zu spielen, zu malen oder einfach mit ihnen zu plaudern. Der Klassiker ist Domino – darin bin ich schon ein richtiger Profi geworden. Die Alten erzählen besonders gern und freuen sich über Zuhörer. Besonders interessant finde ich ihre Berichte aus der Zeit der Diktatur Pinochets, die 1973 in Chile begann. Wenn der Frühling kommt, werden wir auch Ausflüge mit den Senioren machen.

An manchen Tagen fällt mir die Arbeit noch schwer. Es klappt nicht alles sofort. Auch braucht es Zeit, Vertrauen zu den Menschen aufzubauen – gerade zu den Kindern und Jugendlichen, die nicht ohne Grund in den Heimen leben. Aber wenn dann das gegenseitige Vertrauen da ist, kann es nicht schöner sein. Ich bin einfach glücklich, eine gute Zeit mit den Menschen zu verbringen, zusammen zu lernen, zu reden, zu lachen und sich so weiterzuentwickeln. Und ich freue mich auf das, was mich hier noch

alles erwartet.

Dabei darf man nicht vergessen, dass ich in Chile bin, einem der schönsten Länder der Erde. Gerade San Felipe ist in dieser Hinsicht sehr beeindruckend – es ist ganz von den Anden umgeben, die in allen vier Himmelsrichtungen zu sehen sind. Und wo findet man sonst noch Gebirge wie die Anden, Vulkane, kilometerlange Strände und Wüsten in einem Land? Und dazu eine so reiche Kultur.

So sende ich viele Grüße nach Essen aus dem gerade so sonnigen San Felipe. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Eure Faiza

Auch im kommenden Jahr wird das Forum für Internationale Friedensarbeit (FIFAr), ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Essen, sechs junge Frauen und Männer zu einem zwölfmonatigen Freiwilligen Friedensdienst nach Chile entsenden. Seit der Gründung der Organisation im Jahr 1994 haben über hundert Teilnehmer in dem südamerikanischen Land soziale Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren unterstützt und dabei auch selbst von der Teilnahme am interkulturellen Dialog profitiert. Kooperationspartner sind der Freiwilligendienst der Evangelischen Kirche im Rheinland und Weltwärts, ein Freiwilligenprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Jugendliche, Eltern und Lehrer, die sich für den Friedensdienst in Chile interessieren, finden detaillierte Informationen und weitere Erfahrungsberichte im Internet auf der Seite fifar-ev-essen.de.

“Wie Melodien zieht es...”

Liederabend mit LesDeux

am Sonntag, 5.Juni 2016 um 17 Uhr

Bei ihrem ersten Liederabend in der Pauluskirche präsentieren sich LesDeux mit einer bunten Mischung von persönlichen Lieblingsstücken aus (fast) aller Welt.

Die Reise geht u.a. nach England, Frankreich, Italien, Tschechien, Russland, Finnland und Amerika.



Das Duo **LesDeux**,
bestehend aus

Inga Schäfer
(Mezzosopran)
und
Anna-Sophie Sczepanek,
(Klavier)



tritt seit dem Studium zusammen auf, besuchte Wettbewerbe und Meisterkurse und wurde als Liedduo im Live-Music-Now Stipendienprogramm aufgenommen.

2011 wurde Poulencs Liederzyklus "Le travail du peintre" live im Rahmen der Open Auditions im WDR übertragen. Es folgten zahlreiche Lieder- und Arienabende.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten

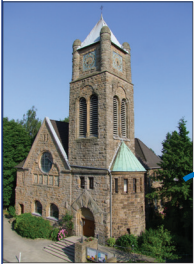
„Ein Schiff das sich Gemeinde nennt“ Sommerfest

ev. Kirchengemeinde und Paulushof

in Essen-Heisingen, Stemmering

Samstag, 03.09.2016

ab 15 Uhr bis in den Abend



Gemeinde

Ev. Kinder- und
Jugendhaus
Heisingen



Kinder- und Jugendhaus



Kindergarten



Paulushof

Die „Einschiffung“ beginnt mit dem Spielmannszug Blau-Weiß
danach gibt es viele weitere Attraktivitäten wie

Bogenschießen - Blumenwürfeln - Kaffee - Kuchen - Fotoshooting
- Zauberer - Kinderflohmärkte - Kinderschminken - Alleinunterhalter
Fischbrötchen - Reibekuchen - Torwandschießen - Breakdance-
gruppe - Grillen - Hüpfburg - Kinderprogramm - Jugendbühne -
Modenschau - Glücksrad - Bücherstand - Hähnchenweitwurf

Livebands auf der Jugendbühne ab 18 Uhr

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

LayoutIdee: Alexander Freund & Jessica Zielke

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 22:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 - 22:00 Uhr

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr
Mit Anmeldung!

Kreativ - Treff

Jeden Montag:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 - 18:00 Uhr

Kinderkochen

Jeden Mittwoch:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 - 18:00 Uhr

KinderKino

Jeden letzten Donnerstag
im Monat:
Für Kids 6 J.
16:00 - 18:00 Uhr

Abenteuertreff

Jeden Freitag:
Für Kinder ab 6 Jahren
15:00 - 17:00 Uhr

Breakdance

Mittwoch:
18:30 - 19:30 Uhr
Ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich
Kosten: 16 € im Monat

Girlsclub

Jeden Dienstag
für Mädchen ab 6 J.
16:00 - 18:00 Uhr

Angebote für Jugendliche:

Jugend kocht!

Donnerstag:
18:00 - 22:00 Uhr

Youth-Night

Freitag:
19:00 - 22:00 Uhr

Culture Crash

Samstag:
16:00 - 22:00 Uhr

Ansprechpartner:

Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jugendhausheisingen.de



Adresse und Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Reiterfreizeit 2016

In diesem Jahr wird unsere Kinderfreizeit eine Reiterfreizeit sein! Sie wird in Kooperation mit dem Stephanus Jugendhaus in Überrauch durchgeführt, so dass 15 Teilnehmer aus Heisingen und 15 Teilnehmer aus Überrauch mitfahren können. Sie führt uns auf den Reiterhof Hirschberg nach Großalmerode, die Hin- und Rückreise ist in dem Preis mit inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an.

Weitere Info's: www.jugendhausheisingen.de oder Tel:0201/464062

Reisezeitraum:

09.10.2016 bis 14.10.2016

Teilnehmer:

30 Teilnehmer

Altersgruppe:

8 - 12 Jahre

Freizeitteam:

4 Teamer & 4 Erzieher vom Reiterhof

Leistungen:

Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt, Reiten 1-2x täglich, Gruppenspiele & versch. Freizeitangebote

Kosten:

310,-€

Wohnzimmerrock

Auch in diesem Sommer geht es wie gewohnt weiter mit unserer Konzertreihe der etwas anderen Art.

Die nächsten Termine: 11.06.16 und 10.09.16

Jeweils von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Die Bands werden noch auf unserer Internetseite bekannt gegeben!

Jugendfreizeit

- 2016 bieten wir euch erstmals eine eigene Freizeit speziell für Jugendliche an. Zusammen mit euch fahren wir für zehn Tage in die Nähe von Lübeck an die Ostsee. Wir sind dabei auf dem "Ferienhof Bauer" untergebracht. Die Hin- und Rückreise mit dem Reisebus ist natürlich inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an.

Weitere Info's: www.jugendhausheisingen.de oder Tel: 0201/464062

Reisezeitraum:

11.08.2016 bis 21.08.2016

Teilnehmer:

25 Teilnehmer

Kosten:

399,-€

Altersgruppe:

13 bis 17 Jahre

Freizeitteam:

5 Teamer

Hin- und Rückreise:

mit dem Reisebus

Verpflegung:

Incl. Vollverpflegung

Es wird selbst gekocht!

BREAKDANCE

Unterricht für Klein und Groß

Jeden Mittwoch von 18:30 – 19:30 Uhr für Kinder ab 6 J.

Teilnehmerbeitrag 16€ monatl.

Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Tel: 0201/464062 oder

info@jugendhausheisingen.de

Kommt zur Schnupperstunde



Schatzinsel

-Deine Suche beginnt jetzt



Kinderferienaktion 2016
Von 11.07. bis 23.07.2016
Für Kinder von 6 -12 Jahren

Die Anmeldungen sind Mo.- Fr. zwischen 15:00 Uhr und 20:00 Uhr
im Jugendhaus möglich! Oder können auf www.jugendhausheisingen.de
unter Ferienprogramm heruntergeladen werden.



Kinderdisco



Musik, Tanzen, Spiel & Spaß

Termine? 20.05.16, 24.06.16 und

School's out Party am 08.07.16

- Kinderschminken, Saftcocktails Limbo und Sommermusik! -

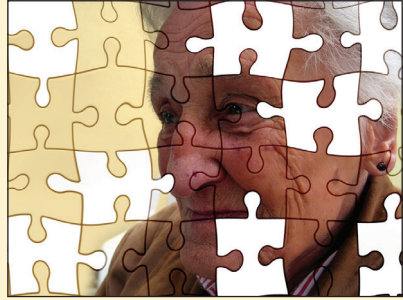
von: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Eintritt: 1 €

Jeden letzten Freitag im Monat!

Eröffnung der Tagespflege Paulushof am 13. Juni 2016

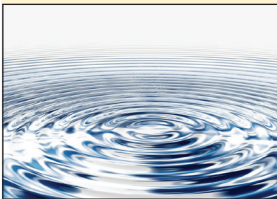
***„Tag der offenen Tür“
am 10. Juni 2016
von 10:00 bis 16:00 Uhr***



Sie finden unsere neu errichtete Tagespflege im Saalgeschoss des Paulushofes, platzbietend für 14 Tagesgäste. Wir bieten Menschen, die noch zu Hause leben und von ihren Angehörigen und/oder Pflegediensten gepflegt und betreut werden, eine attraktive und liebevolle Tagesgestaltung. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, danach schließen sich verschiedene Beschäftigungsangebote an. Wir bieten eine ansprechende aktivierende Betreuung, in der Spaß und Bewegung einen hohen Stellenwert haben. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf unsere **„Klangoase“** einen eigens eingerichteten Raum mit speziell angefertigten Klangmöbeln aus Holz und diversen Klanginstrumenten.



„Wenn das Herz tanzt“



„Mit Musik und Klang zur inneren Ruhe“

„Quelle aus der wir schöpfen können“

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 9:00 bis 16:30 Uhr (außer an Feiertagen)

Ansprechpartner:

Klaudia Bottin, Leitung der Tagespflege - Tel.: 0201 8466-0

tagespflege@paulushof-essen.de - www.paulushof-essen.de

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

PfarrerIn Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken

Stemmering 20
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund

IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86

BIC GENODE1DKD

**Bitte bei Spenden immer einen Verwendungs-
zweck und Ihre Adresse angeben.**

Hausmeisterin Doris Cram

Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

2. Vorsitzende Anne Hagemann

Tel. 46 57 21 stiftung@paulus-kirche.de

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund

IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99

www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Marion Wölki Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!*

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer46 66 76
Helgard Dedring46 28 66
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73
Dieter Narten125 82 55
Eckhard Sons46 25 37
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin).....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
jugendhausheisingen@freenet.de
Sprechzeit: Mit Anmeldung
jeden letzten Dienstag im Monat von 11 - 13 Uhr

Tageseinrichtung für Kinder

Leitung Gabriele Teich

Stemmering 22 Tel. 46 52 35

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank

IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00

BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Jürgen Schoeneberger Tel. 02151/7591201

Paulushof

Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.

Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0

Fax 8 46 64 44

info@paulushof-essen.de

www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen

IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63

BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Führungen nach Voranmeldung

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September, Oktober, November 2016 ist der 1.August. Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Herbert Abraham, Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: Saxoprint.de

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

Gottesdienste im Paulushof
um 10:30 Uhr
17.Juni
1. und 15.Juli
5. und 26.August
Pfarrerinnen Altenbernd

Gottesdienste
im Altenheim St. Georg
letzter Montag im Monat
um 10:30 Uhr
27.Juni, 25.Juli und 29.August
Pfarrerinnen Altenbernd

Kirche Kunterbunt
in der Pauluskirche
Donnerstag 16:00 Uhr
9.Juni, 8.September
Pfarrer Heitkämper & Team



Kindergartengottesdienst
in der Pauluskirche
donnerstags um 9:00 Uhr
23.Juni
Pfarrer Heitkämper/
Pfarrerinnen Altenbernd & Team

Kindergartengottesdienst
in der Kita
Donnerstag, um 9:15 Uhr
18.August
Pfarrer Heitkämper & Team

Ökumenische Schulgottesdienste
in der Pauluskirche
Freitag, um 8:00 Uhr
24.Juni
8.Juli um 10 Uhr
Abschlußgottesdienst für das 4.Schuljahr
in der St.Georgskirche

25.August um 9 Uhr
Einschulungsgottesdienst
in der Pauluskirche

Ökumenisches Friedensgebet
in St. Georg
freitags um 17:00 Uhr

Gottesdienste

in der Pauluskirche,
Stemmering, um 10 Uhr



Abendmahl



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst

5.Juni	Prädikantin Kirchner		
12.Juni	Pfarrer Heitkämper mit Taufe		
19.Juni	Pfarrerinnen Altenbernd mit Taufen Jahresprojekt / Diakonieausschuss (s.S.24)		
26.Juni	Pfarrerinnen Altenbernd Abschlussgottesdienst der kleinen Konfis mit Taufe		
3.Juli	Pfarrer Heitkämper		
10.Juli	Pfarrer Heitkämper mit Taufe		
17.Juli	Pfarrerinnen Altenbernd		
24.Juli	Pfarrerinnen Altenbernd		
31.Juli	Pfarrerinnen Altenbernd		
7.August	Pfarrerinnen Altenbernd		
14.August	Pfarrer Heitkämper		
21.August	Pfarrer Heitkämper		
28.August	Pfarrerinnen Altenbernd		
4.September	Pfarrerinnen Altenbernd		